

# Geiselbach-Dörsthöfe-Geiselbach

## Wanderung von Wilhelm Eberling

*Sonntag 12.1.2014*

**9:30 Uhr**

Ziel unserer Wanderung waren diesmal die Dörsthöfe. Das ist ein kleiner Weiler, bestehend aus zwei Höfen, zwischen Niedersteinbach und Michelbach im



bayrischen Spessart in Unterfranken und gehört zur Stadt Alzenau. Unser Interesse galt natürlich, neben dem landschaftlich schön gelegenen Anwesen, der vorzüglichen Küche der Gastätte Dörsthof, rechts des Wolfsbaches. Anscheinend wurden einige gute Vorsätze für das neue Jahr, wie Marga bemerkte, in die Tat umgesetzt, denn 66 Wanderer - Beine machten sich in Geiselbach, bei herrlichem Wanderwetter, blauem Himmel und Sonnenschein, auf den Weg. Was fehlte, war nur das nötige Beiwerk für eine Januarwanderung, nämlich klirrende Kälte,

Eis und Schnee. Wir wären ja schon mit etwas Raureif zufrieden gewesen, aber der diesjährige Winter ist kein rauer Gesell und verdient seinen Namen bis jetzt jedenfalls nicht.



Eberhard Wenzel 75 Wanderungen

Am Waldrand entlang, vorbei am Gasthof Frohnbügel, führte uns unser Weg Richtung Fernblick, teilweise der Markierung des Spessartsbogens folgend. Gegen Mittag erreichten wir die Weinberge Michelbachs. Von der Anhöhe über dem Dorf genossen wir einen herrlichen Ausblick auf die Main Ebene. Beginnend links mit dem Hahnenkamm, dem Alzenauer Schloss, dem Kraftwerk Grosskrotzenburg, bis hin zu den Erhebungen des Taunus. Bedingt durch einen Nebelschleier blieb uns der Blick auf die Frankfurter Skyline verwehrt. Hier

nutzten wir die Gelegenheit zu einer kurzen Verschnauaufpause bevor wir uns, entlang den Weinbergen, hinunter ins Tal zur Mittagspause auf den Weg machten.

Bergan ging es nach der Einkehr im Dörsthof, 250 Höhenmeter warteten auf uns. Nach dem vielen Regen waren die Wege teilweise in einen schlechten Zustand, was das Schuhe putzen nach der Wanderung zur Pflichtübung machte. Gegen 16 Uhr waren wir wieder zurück in Geiselbach.



Gruppenbild oberhalb der Weinberge in Michelbach

Helmut Hußler